

Gebrauchsanleitung

Microtherm Vorwärmöfen TO3+TO5+TO9

Stand 12.2000

INHABER Bernd Wendt
FON +49 201 89272666
FAX +49 201 89272668
info@hilburg-ofensteuerung.de

VERWALTUNG / BÜRO
Vinzenzstraße 22
D 45141 Essen

WERKSTATT / WARENANNAHME
Rotthauer Straße 75 (Hofgebäude)
D 45309 Essen

COMMERZBANK ESSEN
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE 94 36040039 012519900

EINLEITUNG

Dieser Ofen ist ein Qualitätsprodukt. Die Wärmeisolierung ist besonders hochwertig, energiesparend und handwerklich präzise eingebaut. Nach derzeitigem Wissensstand werden keine gesundheitlichen- und umweltschädigenden Materialien verwendet. Die Kenndaten des Ofens finden Sie auf dem Typenschild an der Ofenseite. Die Abmessungen und das Gewicht des Ofens finden Sie im entsprechenden Prospekt.

SICHERHEIT

Der Ofen entspricht der thermischen Sicherheitsklasse 0 nach DIN VDE 0721 und ist konzipiert für den gewerblichen Einsatz.

BITTE BEACHTEN: Keine brennbaren Materialien in Ofennähe bringen. Wärmeabführung an der Gehäuseoberfläche nicht behindern. Brennbarkeit und Explosivität von Gasen beachten, wenn diese beim Ofenbetrieb eingesetzt werden oder entstehen können. Nur solche Materialien verwenden, deren Eigenschaften und Schmelztemperatur bekannt sind (Kennzeichnung der Materialien). Es besteht Verbrennungsgefahr an einigen Stellen der Ofenoberfläche bzw. am Abluftstutzen, wenn mit hohen Ofentemperaturen gearbeitet wird. Nur eine Elektrofachkraft darf Arbeiten an der elektrischen Anlage ausführen! Stets vorher die Netzverbindung trennen.

INSTALLATION

1. Alle Verpackungsmaterialien aus der Ofenkammer entfernen.
2. Türgriff wahlweise rechts oder links in vorbereitete Bohrung der Ofentür fest einschrauben.
3. Mitgelieferte Keramikplatte auf den Ofenboden legen (nur bei TO3).
4. Ausreichend Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien einhalten.
5. Abzugskamin (als Extra) am Abluftstutzen montieren.
6. Ofen an Ofensteuerung Microtherm anschließen.
7. Türkontaktstecker an Ofensteuerung anschließen.

INBETRIEBNAHME

Zur Erzielung einer Oxid-Schutzschicht auf dem Heizdraht und zum Trocknen der Isolierung ist der Ofen einmalig aufzuheizen. Dabei kann es zu einer Geruchsbelästigung kommen, die jedoch gesundheitlich völlig unbedenklich ist.

Hierzu leeren Ofen in 2 Stunden auf 900°C aufheizen, Temperatursteigerung 7°C/min, Temperatur ca. 30min halten.

BETRIEB

BITTE BEACHTEN: Hochwertige Faserisolierung beim Beschicken des Ofens nicht beschädigen. Vorsichtig mit Werkzeug und Besatz umgehen. Tür nicht zuschlagen.

Reduzierende Atmosphäre (Entzug/Fernhalten von Sauerstoff) greift die Oxid-Schutzschicht an. Der nächste Betrieb ist daher in normaler Atmosphäre durchzuführen.

Bei Verwendung des Abzugskamins bzw. bei größeren Mengen von „Abgasen“ (z.B. Veraschungen, Vorwärmen im Dentalbereich) ist das Schauglas in der Ofentür zu entfernen. Damit ist eine gute Belüftung des Ofenraumes sichergestellt.

RISSE IN DER ISOLIERUNG

Die Isolierung des Ofens besteht aus sehr hochwertigem Feuerfest-Material. Durch Wärmedehnung entstehen bereits nach wenigen Aufheizzyklen Risse in der Isolierung. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Funktion oder Qualität des Ofens.

HEIZELEMENTE

BITTE BEACHTEN: Neue Heizelemente müssen unbedingt voroxidiert werden. Siehe hierzu Kapitel Inbetriebnahme. Nur eine Elektrofachkraft darf Arbeiten an der elektrischen Anlage ausführen.

WARTUNG

Ofen und Abluftstutzen regelmäßig reinigen. Elektrische Betriebsmittel mindestens alle 4 Jahre von einer Elektrofachkraft prüfen lassen (Vorschrift der Berufsgenossenschaft VBG 4).